

**Formblatt zur Datenerhebung nach § 5 Abs. 1 des Thüringer
Beteiligtransparenzdokumentationsgesetzes**

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beitrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligtransparenzdokumentationsgesetz (ThürBeteilldokG) verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben — soweit für sie zutreffend — zu machen.

Die Informationen der folgenden Felder 1 bis 6 werden in jedem Fall als verpflichtende Mindestinformationen gemäß § 5 Abs. 1 ThürBeteilldokG in der Beteiligtransparenzdokumentation veröffentlicht. Ihr inhaltlicher Beitrag wird zusätzlich nur dann auf den Internetseiten des Thüringer Landtags veröffentlicht, wenn Sie Ihre Zustimmung hierzu erteilen.

Bitte gut leserlich ausfüllen und zusammen mit der Stellungnahme senden!

Zu welchem Gesetzentwurf haben Sie sich schriftlich geäußert (Titel des Gesetzentwurfs)?													
Thüringer Gesetz zur Einführung eines Justizvollzugsdatenschutzgesetzes und zur Anpassung weiterer Vorschriften des Justizvollzugs Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 7/6810 - Vorabdruck -													
1.	Haben Sie sich als Vertreter einer juristischen Person geäußert, d. h. als Vertreter einer Vereinigung natürlicher Personen oder Sachen (z. B. Verein, GmbH, AG, eingetragene Genossenschaft oder öffentliche Anstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung des öffentlichen Rechts)? <small>(§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteilldokG; Hinweis: Wenn nein, dann weiter mit Frage 2. Wenn ja, dann weiter mit Frage 3.)</small>												
	<table border="1"> <tr> <td>Name</td> <td>Organisationsform</td> </tr> <tr> <td>Jugendstrafanstalt Arnstadt</td> <td>Landesbehörde</td> </tr> <tr> <td>Geschäfts- oder Dienstadresse</td> <td>Jugendstrafanstalt Arnstadt</td> </tr> <tr> <td>Straße, Hausnummer (oder Postfach)</td> <td>Dr. Albert- Krebs- Straße 1</td> </tr> <tr> <td>Postleitzahl, Ort</td> <td>99310 Arnstadt</td> </tr> </table>	Name	Organisationsform	Jugendstrafanstalt Arnstadt	Landesbehörde	Geschäfts- oder Dienstadresse	Jugendstrafanstalt Arnstadt	Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Dr. Albert- Krebs- Straße 1	Postleitzahl, Ort	99310 Arnstadt		
Name	Organisationsform												
Jugendstrafanstalt Arnstadt	Landesbehörde												
Geschäfts- oder Dienstadresse	Jugendstrafanstalt Arnstadt												
Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Dr. Albert- Krebs- Straße 1												
Postleitzahl, Ort	99310 Arnstadt												
2.	Haben Sie sich als natürliche Person geäußert, d. h. als Privatperson? <small>§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteilldokG)</small>												
	<table border="1"> <tr> <td>Name</td> <td>Vorname</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Geschäfts- oder Dienstadresse</td> <td>Wohnadresse</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>(Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)</small></td> </tr> <tr> <td>Straße, Hausnummer</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Postleitzahl, Ort</td> <td></td> </tr> </table>	Name	Vorname			Geschäfts- oder Dienstadresse	Wohnadresse	<small>(Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)</small>		Straße, Hausnummer		Postleitzahl, Ort	
Name	Vorname												
Geschäfts- oder Dienstadresse	Wohnadresse												
<small>(Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)</small>													
Straße, Hausnummer													
Postleitzahl, Ort													

3.	Was ist der Schwerpunkt Ihrer inhaltlichen oder beruflichen Tätigkeit? 5 Abs. 1 Nr. 3 ThürBetellDokG)		
	Justizvollzug		
4.	Haben Sie in Ihrem schriftlichen Beitrag die entworfenen Regelungen insgesamt eher befürwortet, abgelehnt, ergänzungs- bzw. änderungsbedürftig eingeschätzt? - ergänzungsbedürftig -		
	Bitte fassen Sie kurz die wesentlichen Inhalte (Kernaussage) Ihres schriftlichen Beitrages zum Gesetzgebungsverfahren zusammen! 5 Abs. 1 Nr. 4 ThürBetellDokG) Mit dem Gesetzentwurf zum ThürJVollzDSG wird den datenschutzrechtlichen Erfordernissen Rechnung getragen. Die vorgesehenen Änderungen des Thüringer Justizvollzugsgesetzbuches müssen an verschiedenen Stellen präzisiert werden, teilweise ist eine Klarstellung wünschenswert.		
5.	Wurden Sie vom Landtag gebeten, einen schriftlichen Beitrag zum Gesetzgebungsvorhaben einzureichen? 5 Abs. 1 Nr. 5 ThürBetellDokG)		
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">ja (Hinweis: weiter mit Frage 6)</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">Nein</td> </tr> </table>	ja (Hinweis: weiter mit Frage 6)	Nein
ja (Hinweis: weiter mit Frage 6)	Nein		
	Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?		
	In welcher Form haben Sie sich geäußert?		
	<input checked="" type="checkbox"/> per E-Mail <input type="checkbox"/> per Brief		
6.	Haben Sie sich als Anwaltskanzlei im Auftrag eines Auftraggebers mit schriftlichen Beiträgen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt? 5 Abs. 1 Nr. 6 ThürBetellDokG)		
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">ja</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">nein (weiter mit Frage 7)</td> </tr> </table>	ja	nein (weiter mit Frage 7)
ja	nein (weiter mit Frage 7)		
	Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeber!		

7.	Stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihres schriftlichen Beitrages in der Beteiligentransparenzdokumentation zu? (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürBeteilld0kG)	
	Ja	<u>Nein</u>

Mit meiner Unterschrift versichere ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Änderungen in den mitgeteilten Daten werde ich unverzüglich und unaufgefordert bis zum Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens mitteilen.

Ort, Datum	Unterschrift
Arnstadt, 21.04.2023	